

Vom Deutschkurs mit Praktikum direkt in die Ausbildung – Ministerin Rehlinger überzeugt sich von erfolgreicher Kooperation im Saarland

Saarbrücken, 29. November 2017 – Seine Flucht vor dem Bürgerkrieg in Syrien führte Anas Khadeja 2015 in das Saarland, wo er an der vhs Merzig-Wadern seinen Integrations Sprachkurs erfolgreich abgeschlossen hat. Danach eröffnete ihm das landesweite Projekt der Volkshochschulen „Mit Sprachkompetenz in den Saar-Arbeitsmarkt integrieren“ die Möglichkeit, in einem vhs-Kurs berufsbezogene Sprachkenntnisse zu erwerben sowie den saarländischen Arbeitsmarkt im Rahmen von zwei 6-wöchigen Praktika kennenzulernen. Im Anschluss an sein Praktikum in der Merziger Wohn-, Förder und Pflegeeinrichtung Laurentiushöhe des Schwesternverbandes wurde ihm direkt nach dem Kurs ein Angebot unterbreitet und inzwischen absolviert Herr Khadeja dort erfolgreich eine Ausbildung zum Altenpfleger.

Heute überzeugte sich Anke Rehlinger, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr vom Engagement Herrn Khadejas und vom konkreten Erfolg des vhs-Projekts, mit dem er die Chance erhalten hat, am Arbeitsleben teilzunehmen und aus eigener Kraft beruflich Fuß zu fassen. „Sprache ist der Schlüssel für die gesellschaftliche und berufliche Integration. Im Kooperationsprojekt der vhs lernen junge Zugewanderte jedoch nicht nur die deutsche Sprache, sondern sammeln auch schon praktische Erfahrungen auf dem Arbeitsmarkt. Dabei können die Praktikantinnen und Praktikanten ihre Sprachkenntnisse nicht nur direkt anwenden, sondern auch viele soziale Kontakte knüpfen. Das macht das Projekt besonders wertvoll.“, betonte Rehlinger. Anas Khadeja stellte der Ministerin seinen Arbeitsplatz in der Laurentiushöhe vor und erklärte: „An der Volkshochschule habe ich Schritt für Schritt Deutsch gelernt. Es war wichtig für mich, über meinen Beruf zu sprechen und zweimal ein Praktikum zu machen. Jetzt bin ich froh über meinen Ausbildungsplatz.“

Als Partner im Projekt „Mit Sprachkompetenz in den Saar-Arbeitsmarkt integrieren“ hat die Volkshochschule Merzig-Wadern bis zum Sommer 2017 insgesamt 26 junge Flüchtlinge darauf vorbereitet einen ersten wichtigen Schritt zu einer Ausbildung oder Beschäftigung auf dem saarländischen Arbeitsmarkt zu gehen. „Die vhs Merzig-Wadern bietet seit 28 Jahren Deutschkurse für Zugewanderte an und engagiert sich besonders in der berufsbezogenen Sprachförderung, wo Kurse mit individueller Betreuung und mit Praktika verzahnt werden. Für die Verbindung dieser Bereiche ist die vhs im Landkreis mit ihren Kontakten zu den Betrieben vor Ort gut aufgestellt“, erklärte vhs-Leiterin Ulrike Heidenreich.

Ermöglicht wurde die Durchführung des Projekts nur durch eine finanzielle Förderung der Globus-Stiftung. Rudolf Seiler, Vorsitzender des Beirats der Globus-Stiftung sieht durch Herrn Khadejas Erfolg die gelungene Durchführung der Maßnahme im Saarland bestätigt. „Gerne haben wir dieses Projekt gefördert. Die Verbindung von Sprachkurs, Einzelcoaching und Praktikum im Betrieb hat den Geflüchteten geholfen, schneller am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.“ Dies bestätigte Michael Berg, Pflegedienstleiter der Laurentiushöhe, die Menschen mit Behinderungen betreut und begleitet: „Wir bieten in der Laurentiushöhe und im Schwesternverband eine Vielzahl von Beschäftigungsmöglichkeiten. Mit der Ausbildung im Pflegebereich hat Herr Khadeja eine gute Perspektive für seine Zukunft. Dies verdankt er nicht zuletzt seinen guten Deutschkenntnissen, die für diese Ausbildung Grundvoraussetzung sind.“

Das Projekt, an dem landesweit drei Volkshochschulen für insgesamt knapp 60 Teilnehmende am Ende der Maßnahme beteiligt waren, verzahnt die Erfahrungen der Volkshochschulen mit denen der lokalen und regionalen Akteure. So konnten durch entsprechende Kooperationen insgesamt rund 40 Geflüchtete entweder in eine weiterführende Qualifizierung, eine Ausbildung bzw. ein Studium oder in eine Beschäftigung vermittelt werden. Der Landesverband der Volkshochschulen hat gerne die Koordinierungsfunktion des Programms übernommen.

Ansprechpartner: Dirk Wolk-Pöhlmann, Verbandsdirektor
Verband der Volkshochschulen des Saarlandes e.V.
Bahnhofstr. 47 – 49, 66111 Saarbrücken
Tel.: +49 (0) 681 36660
Mobil: +49 (0) 170 2241512
E-Mail: dirk.wolkpoehlmann@vhs-saar.de

Der Verband der Volkshochschulen des Saarlandes e.V. ist der Fach- und Interessenverband der 16 nach dem saarländischen Weiterbildungsförderungsgesetz anerkannten Volkshochschulen im Land. Als anerkannte Landesorganisation der Weiterbildung fördert und koordiniert der Verband der Volkshochschulen die Weiterbildungsarbeit seiner Mitgliedseinrichtungen und vertritt diese auf Landes- sowie Bundesebene.